

Gemeindebrief
der Kirchgemeinde
Langenchursdorf-Langenberg und Falken
Februar / März 2021

Jesus Christus spricht:

Seid barmherzig

wie auch euer Vater
barmherzig ist!

Lukas 6,36



Alle Termine und Veranstaltungen stehen unter Vorbehalt!

Missionskreis in Langenberg jeweils Mo 14.30 Uhr

22.02.2021

29.03.2021

Gebetskreis in Falken jeweils Mo 19.30 Uhr

14-tägig

Offener Bibelkreis in Langenchursdorf jeweils Mo 19.30 Uhr

Termine erfolgen nach Ansprache

Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf jeweils Mi 19.30 Uhr

10.02.2021

10.02.2021

Frauendienst in Langenchursdorf jeweils Mi 14.00 Uhr

Februar entfällt

03.03.2021

Frauenstammtisch in Langenchursdorf jeweils Mo 19.30 Uhr

Februar entfällt

01.03.2021

Feste Zeiten und Termine:

Donnerstag: 18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf

z.Zt. online über Videokonferenz

Christenlehre in Langenchursdorf: erst wieder nach Absprache

Klasse 1+2 Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr, 14-tägig in der ungeraden Woche

Klasse 3+4 Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr, 14-tägig in der geraden Woche

Klasse 5+6 Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr, 14-tägig in der ungeraden Woche

Konfirmandenunterricht in Langenchursdorf: nach Absprache

Klasse 7 Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr

Klasse 8 Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Barmherzigkeit gehört zu den Grundwerten des christlichen Glaubens. Das ist uns zur Selbstverständlichkeit geworden. Das Wort geht uns leicht über die Lippen, aber nicht immer ist uns bewusst, was für ein hoher Anspruch damit verbunden ist. Jesus sagt ja: Eure Barmherzigkeit wird an der Barmherzigkeit des Vaters im Himmel gemessen.

Barmherzigkeit ist Herzenssache, auch für Gott selbst. Immer dann, wenn er uns in der Bibel in sein Herz schauen lässt, wird dieser Punkt hervorgehoben, so etwa im Psalm 146. Dort heißt es: „Er ist der Herr, der Recht schafft denen, die Gewalt leiden; der die Hungrigen speist. Der Herr macht die Gefangenen frei. Er macht die Blinden sehend. Der Herr richtet auf, die niedergeschlagen sind. Der Herr behütet die Fremdlinge und erhält die Witwen und Waisen.“

Gott zeigt uns sein Herz, das voller Erbarmen ist über die, die es schwer haben. Sie werden im Einzelnen aufgezählt. Gott hat sie alle im Blick: die Gewalt leiden, die hungrig sind oder gefangen, die fremd oder auf der Flucht sind, die verwitwet oder verwaist sind. Dieses Bild zeichnet Gott von sich selbst, und dieses Bild sollen wir denen, die Gott noch nicht kennen, vermitteln. Gott hat ein Herz für die Armen und Benachteiligten. Er möchte in einem Atemzug genannt werden mit denen, die ganz unten sind – deshalb hat er auch die Krippe und das Kreuz gewählt.

Wenn die Gemeinde von Jesus sich als Ort von Barmherzigkeit erweist, dann horcht die Welt auf. Das war schon in der allerersten Zeit so, und es ist bis heute so. Wenn die Leute eine mit sich selbst beschäftigte Gemeinde sehen, passiert gar nichts. Zeitgenossen, die sich um sich selber drehen, kennt jeder zur Genüge. Aber wenn sie eine Gemeinschaft von Menschen erleben, die entschlossen zupacken, die mit Sachverstand helfen, die großzügig sind und fröhlich etwas von ihrer Zeit verschenken, dann horchen sie auf. Und deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Menschen, die in Kontakt mit unseren Gemeinden kommen, Barmherzigkeit spüren. Nur dann dürfen wir hoffen, dass sie sich auch für das Evangelium öffnen.

Aber ehe so eine Außenwirkung eintritt, muss die Sache mit der Barmherzigkeit auch im Inneren einer Gemeinde klar sein. Es fängt bei uns an. Wo wir für uns entscheiden, diesem Grundsatz zu folgen, hat das ganz praktische Auswirkungen.

Gott sucht nicht Menschen, die elegant alle Fehlerquellen des Lebens umgehen, sondern er sucht Menschen, die barmherzig sind mit sich selbst und mit ihren Mitmenschen; die nicht andere richten oder gar hinrichten, sondern sich selber ausrichten auf den barmherzigen Vater im Himmel. Was wir auf dem Weg des Glaubens immer wieder neu lernen müssen ist nicht, fehlerlos zu werden, sondern unsere Fehler loszuwerden bei ihm, dem barmherzigen Vater.

Ein gesegnetes Jahr 2021 wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Ulrich Becker

Sicher wissen die meisten schon, dass derzeit keine Gottesdienste stattfinden. Allerdings haben wir an den Sonntagen zur angegebenen Gottesdienstzeit eine offene Kirche im jeweiligen Ortsteil. Es erklingt auch Orgelmusik. Wer möchte kann eintreten und Gott in der Kirche nahe sein.

Die Corona-Pandemie hält uns noch fest im Griff. Das ist für Planungen eine schwierige Situation.

Die nächsten großen Ereignisse stehen an:

- 05.03.2021 - der Weltgebetstag
- 21.03.2021 - 10.15 Uhr Gottesdienst in Langenchursdorf mit Vorstellung der Konfirmanden
- 28.03.2021 - Jubelkonfirmation um 9.30 Uhr in Langenberg, mit den Jubelkonfirmanden des letzten Jahres.

An dieser Stelle können wir nur sagen, diese Gottesdienste sind geplant. Ob sie dann letztendlich so stattfinden können, wissen wir nicht.

Zur Jubelkonfirmation schicken wir deshalb noch keine Einladungen raus. Wenn bis dahin Lockerungen des derzeitigen Corona-Lockdowns kommen und die Hygienemaßnahmen es zulassen, werden kurzfristig die Jubelkonfirmanden eingeladen.

Bitte erkundigen Sie sich dazu gern im Pfarramt und sagen dies auch weiter an ihre ehemaligen Schulkameraden.

Der besondere Gottesdienst in Grumbach ist ebenfalls geplant und steht unter Vorbehalt.



Aufatmen und frei sein

21.03.2021

17 Uhr

Kirche Grumbach

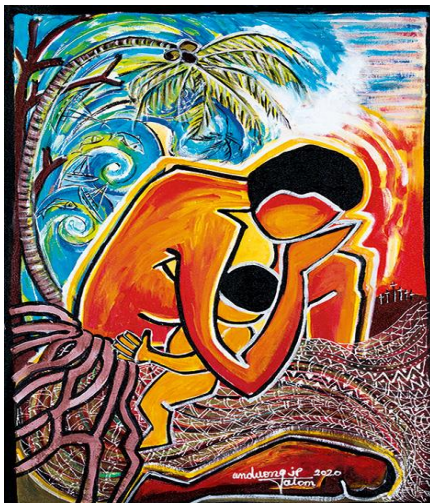
Der Weltgebetstag aus diesem Jahr ist von Frauen aus Vanuatu erarbeitet worden. Am ersten Freitag im März, am 5. März, heißt das Motto: "Worauf bauen wir?"

Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet und in mehr als 150 Ländern rund um den Globus gefeiert. Allein in Deutschland machen jährlich mehr als 800.000 Menschen mit. Mit dem Gottesdienst aus Vanuatu setzen wir uns für Ermächtigung von Frauen und gegen den Klimawandel ein.



Am 05.03.2021 findet weltweit der Weltgebetstag der Frauen statt. Er soll, so lautet die Ansage, unter allen Umständen stattfinden. Aber manchmal sind die Umstände so schwierig, dass es einfach nicht zufriedenstellend machbar ist. Unser Weltgebetstags-Team hat sich entschieden, diese Feier in den Sommer zu verschieben.

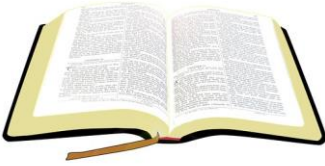
Der genaue Termin steht allerdings noch nicht fest und wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Wer möchte, kann den Weltgebetstag zu Hause feiern.

Dazu gibt es an diesem Tag einen Gottesdienst beim Fernsehsender Bibel TV um 19.00 Uhr und online ist das gleiche Video außerdem den ganzen Tag auf Youtube und auf www.weltgebetstag.de zu sehen.

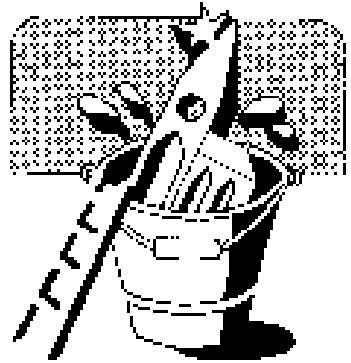
Bibelwoche



Für die Bibelwoche, die immer im März stattfindet, sind noch keine Termine geplant. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Kirchenputz in Langenchursdorf

Auch wenn nur wenige Gottesdienste stattfanden und bisher lediglich offene Kirche ist, muss unsere Kirche mal eine Grundreinigung bekommen. Diese soll am 20.03.21 ab 9.00 Uhr sein. Wer gern helfen möchte, meldet sich bitte vom 15.03.21 bis 18.03.21 im Pfarramt. Das ist wichtig für die Koordination. Reinigungsutensilien müssten zum Putz mitgebracht werden.



Amtshandlungen, Seelsorge und Hausabendmahl

Bitte wenden Sie sich bei seelsorgerlichen Anliegen, Taufen, Trauungen, Bestattungen oder bei Wunsch nach einem Hausabendmahl an das Pfarramt. Ihr Anliegen wird an Pfarrer Becker weitergeleitet.



Adventssammelaktion

Wie jedes Jahr wurde im Advent für die Glauchauer Tafel gesammelt. Trotz aller Beschränkungen kamen erneut viele Gaben zusammen. Ein Dank an alle Spender.

Weihnachten war für uns alle so ganz anders, als wir es immer schon kannten. Wie schnell ist da ein wenig Wehmut in unsere Herzen eingezogen. Auch wenn im Dezember leider keine Christvespern stattfinden konnten, so waren doch unsere weihnachtlich geschmückten Kirchen geöffnet und wer wollte,



konnte hier dem Christkind nahe sein, das Wunder der Weihnacht vielleicht sogar spüren, innehalten und beten. Auf unserer Website hatte die Junge Gemeinde ein Krippenspiel eingestellt. Mit viel Liebe, Hingabe und Können haben sie uns erfreut.

Lilli Heincke war in einer sehr emotionalen Predigt zu erleben.



Dafür wollen wir „Danke“ sagen und mit Gottes Segen wird das kommende Weihnachtsfest hoffentlich wieder so werden, wie wir es uns wünschen und erhoffen.



Monatsspruch

Februar

Freut euch darüber,
dass eure Namen im Himmel
verzeichnet sind!

Lk 10,20

März

Jesus antwortete: Ich sage euch:
Wenn diese schweigen werden,
so werden die Steine schreien.

Lk 19,40

Anschriften und Sprechzeiten:

Ev.-Luth. Pfarramt Langenchursdorf-Langenberg

Schulstr. 20, 09337 Langenchursdorf

Tel.: 037608 22705, Fax: 037608 28351

E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de

www.kirche-langenchursdorf.de

Öffnungszeiten:	Mo. u. Fr.	geschlossen
	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
	Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr

Pf. Becker Tel.: 037608 28862

Kantorin Sabine Uhlmann Tel.: 037608 20390

Diakon Ulf Aehlig Tel. 0157 50405823

Impressum: Pf. Becker, Marco Fleischer, Andrea Weise, Elisabeth Weiße

Hinweis: Aufzunehmende Texte, Informationen und Termine für den

Gemeindebrief werden gern im Pfarramt entgegengenommen.

(Einsendeschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 15. März 2021)